Wegkapelle St. Wendelin, Althäusern

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Wegkapelle St. Wendelin
Althäusern (Aristau)

Zurück zu den Ursprüngen
Gut sichtbar steht die kleine Wegkapelle im Spitz einer Strassengabelung in Althäusern, eingebettet in einen Steingarten. Hinter der Kapelle ragt ein Wegkreuz empor. Noch 2009 befand sich das kleine Bildhaus samt der in ihm befindlichen Holzfigur des Bauernheiligen Wendelin in bedauernswertem Zustand.

Odyssee eines Zeitzeugen
Bis 2012 wurde die Wendelinskapelle auf Initiative der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Aristau wieder instand gestellt. Frisch herausgeputzt erinnert sie heute an eine bewegte Vergangenheit. Nur noch wenige wissen aus jener Zeit zu berichten, wo an selbiger Stelle eine spitz behelmte Messkapelle stand, die gegen vierzig Menschen Platz bot. Bei der Korrektur der Hauptstrasse im Jahre 1942 musste die Kapelle weichen und wurde abgerissen. Übriggeblieben sind neben vergilbten Fotografien die Lindenholzstatue des Kapellenpatrons aus dem 17. Jahrhundert sowie die Glocke des Kirchleins. Jene gelangte zunächst nach Rottenschwil, wo sie für die dort geplante, eigene Kapelle vorgesehen war. Schliesslich in Vergessenheit geraten und beinahe eingeschmolzen, fand die Glocke zurück nach Aristau, wo sie heute ihren Platz in der Pfarrkirche St. Wendelin hat.

Vom Kloster im Stich gelassen
Die 1948 errichtete Wegkapelle knüpft quasi an die Ursprünge an. Gemäss Pfarrchronik soll während der Reformationszeit, also im 16. Jahrhundert, eine aus Glaubensgründen immigrierte Zürcher Familie in Althäusern neben ihrem Hof ein kleines Bildhäuschen errichtet haben. Davor hätten die älteren Leute oft und gerne den Rosenkranz gebetet. Um 1750 unterstützte der damalige Abt von Muri, Fridolin Kopp, die Althäuser beim Bau einer grösseren Kapelle und spendierte ihr einen stattlichen Altar. Zur Weihe kam es nicht mehr, Abt Fridolin verstarb vorher. Seine Nachfolder interessierten sich nicht mehr für die Belange der Althäuser. In ihren Augen genügte die «Filiale» im anrainenden Aristau (Johanneskapelle). Zu allem Unglück wurde die Althäuser Kapelle 1760 bei einem Dorfbrand zerstört. Aus eigenen Mitteln, ohne Unterstützung des Klosters Muri, vermochten die Bauern ihr Kirchlein 1796 wieder aufzubauen. Ein Jahr später weihte sie ein auswärtiger Bischof.

Wegkapelle St. Wendelin
Althäusern (Aristau)

www.aargauerkapellen.ch

Spiritueller Impuls
Ein Lamm zu Füssen des Hl. Wendelin. Er hütete die Herde eines Gutsherren, Schafe und Lämmer, die zu dessen Verzehr bestimmt waren.

Hirte und Lamm begegnen als Metaphern wiederholt schon in den biblischen Schriften. Sie versinnbildlichen das Verhältnis Gottes zu den Wehrlosen und Notleidenden.

Im Evangelium wird Jesus Christus «Lamm Gottes» genannt, «das Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird» (Joh 1,29f). Im Tod am Kreuz erweist sich Gott als zuinnerst anwesend. Mag das schutzlose Lamm, mag der leidende Mensch für die Schlächter oder Folterer bedeutungslos sein, Gott lässt die Gepeinigten nicht fallen. Sein Wesen besteht gerade darin, dass er den Leidenden in Liebe zugewandt ist. Sein Name ist ein Versprechen: «Ich-bin-da». Gott hebt die Opfer der Geschichte an sein Herz und gibt ihnen ihre Würde zurück; er schafft neues Leben.

Dieser Gott rührt auch unser Herz angesichts der Leiden von Mensch und Tier.

Claudia Nothelfer

Das Projekt «Aargauer Kapellen»
Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres «125 Jahre Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau: 1886–2011» hat die Landeskirche das Projekt «Aargauer Kapellen» initiiert. Ziel ist es, den reichen Kapellenschatz im Kanton Aargau mit praktischen und historischen Informationen zu dokumentieren, spirituelle Impulse zu geben und die Menschen einzuladen, diese besonderen Orte zu besuchen und dort einen Moment innezuhalten.

Weitere Informationen zu den Kapellen und zum Projekt allgemein finden Sie unter **www.aargauerkapellen.ch**.

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Wegbeschrieb
Mit dem Bus von Muri (Richtung Wohlen) bis Haltestelle «Aristau Thalhof». Die Kapelle befindet sich direkt neben der Bushaltestelle.

Mit dem Auto: Die Kapelle liegt direkt an der Hauptstrasse durch Althäusern. Parkplätze beim Restaurant in der Nähe.

Öffnungszeiten
Uneingeschränkt zugänglich

Kontakt
Katholisches Pfarramt Aristau, T 056 664 81 73
www.pfarreimuri.ch/aristau/pfarrei/index.cfm?subnav=Kapelle